

Zur Einwanderung.

Wir hatten unlängst Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß der Strom der Einwanderung in diesem Jahre ein ganz enormer zu werden verpfligt, und wir sind heute in der Lage unsere Behauptung durch Thatsa zu beweisen.

Während nämlich in den ersten drei Monaten des vergangenen Jahres 1000 Personen über Hamburg nach New York befördert worden sind, verließen diesen Hafen in derselben Periode des laufenden Jahres nicht weniger als 25,000 Auswanderer. Eine Zahl die für die Monate Januar, Februar und März in den Annalen der Emigration selbst für einen solchen Central-Auswanderungspunkt, wie Hamburg ist, ohne Gleichen dasteht und auf eine Total-Auswanderung für dieses Jahr schließen läßt, die sicherlich nicht viel unter einer halben Million sein wird. Dies würde die Immigration des letzten Jahres um etwa 175,000 Personen überlegen und die des Jahres 1857, des nächstfrühesten Einwanderungs-Jahres, um etwa 150,000 Personen.

Die Anforderungen, welche in Folge dieser Völkerveränderung an die Dampfschifflinien gestellt werden, sind selbstverständlich ganz außerordentlich groß, und hier ist es vor Allem wieder die Hamburg-Elbe-Göteborg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft welche durch die unentbehrlichsten Vorkehrungen und die zweckmäßigsten Einrichtungen dem reisenden Publikum gerecht zu werden vermag.

Diese Linie exportirt jetzt fast jede Woche zwei ihrer großen eisernen Postkauffschiffe, die den direkten Verkehr zwischen Europa und Amerika vermitteln. Welcher Popularität sich dieselbe erfreut, geht aus dem Besuche aus dem vorliegenden letztjährigen Jahresbericht der Gesellschaft hervor, von dem wir unseren Lesern im Folgenden einen kurzen Auszug geben.

Die Abrechnung von 1850 weist einen Verkehrsüberschuß von 4,664,461 Mark auf, von welchem Betrage nach statutenmäßiger Uebertragung auf Abschreibungs- und Reserveconten eine Dividende von 10 pro Cent auf jede Aktie zur Verteilung gelangt ist. Dies ist ein glänzender Erfolg, der besser als alles Andere Zeugnis abgibt von der großen Beliebtheit der Hamburg-Elbe und ihrer vorzüglichen und geschäftsfähigen Leistung.

Der bedeutenden Zunahme der Auswanderung, welche sich bereits im letzten Jahre bemerkbar machte und welche rasch so uermuthet große Proportionen annehmen suchte die Direction durch Entlegung einer thunlichst großen Anzahl von Extrareisepositionen zu genügen, von denen im letzten Jahre des Jahres noch sechzehn stattfanden.

Die allgemeine Ausdehnung des Verkehrs erforderte eine entsprechende Vergrößerung des Materials und so gab die Direction dem noch drei für den transatlantischen Verkehr bestimmte Dampfer an der Elbe in Va. während eben noch der Contract für einen vierten mit dem in jeder Hinsicht als Schiffsbauer ersten Königs bekannten Herren G. & J. Thomson in Glasgow abgeschlossen worden ist. Dieses Schiff wird an Größe und Schnelligkeit unübertroffen dastehen und mit allen neuesten Verbesserungen versehen, in jeder Hinsicht allen Anforderungen entsprechen, es wird den Namen Danmuntia erhalten und im Frühjahr 1852 geliefert werden. Was die Flotte der Gesellschaft im Uebrigen betrifft, so sind auf einer großen Anzahl der Dampfer ganz wesentliche Verbesserungen eingeführt worden und haben wir unter den neuen Einrichtungen besonders hervor, daß die Cajutstammern zum größeren Theil nach der Mitte des Schiffs verlegt worden sind, was dem reisenden Publikum besonders erwünscht ist und daß an den den Cajutstammern angelegenen Räumen des Spardecks, alle Stuhlfestsetzungen, besonders aber alle Küchen- und sonstigen Betriebsräume entfernt worden sind. Auf dem Verdeck sind ausgeschiedene Räume und auf das bekannte eingerichtete Rauch- und Conversationszimmer hergestelt worden, ferner ein Promenaden-Deck welches den Passagieren die Annehmlichkeit eines freien Lieberlids und ungehindert Bewegung bietet.

Doch alle diese von der Gesellschaft getroffenen neuen Einrichtungen für die Bequemlichkeit der Passagiere nur dazu dienen können, die ohnedies große Popularität der Hamburg-Elbe Linie noch zu erhöhen, ist gewiß, und wir zweifeln daher nicht daß die bisher erzählten glänzenden Resultate durch die folgenden noch in den Schatten gestellt werden.

Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen nahezu eine Million Passagiere befördert. Die General-Passage-Agenten dieser Linie sind, wie bekannt die Herren C. B. Richard & Co. in New York.

Wissensbare und Umgegend.

— In Canal Straße, unterhalb Northampton, sind in dem Hause von Solomon Singer die Blättern ausgebrochen. Dies ist der zweite oder dritte Ort, wo hier die gelbe Pflanze wech.

— Ein weißer Ochse des Hrn. Max Weil von Plymouth, welcher am Samstag in den Straßen der Stadt herumgeführt wurde, erregte großes Aufsehen. Seine Länge von der Nasenspitze bis zu den Hinterbacken ist 9 Fuß 6 Zoll und seine Höhe bis zur Schulter 6 Fuß 4 Zoll. Das Thier wiegt nur 2,600 und könnte leicht auf ein Gewicht von über 3,000 gebracht werden. Es stammt aus Bradford County.

— Der Farmer Henry King wurde am Freitag nahe seinem Wohnsitz in Dallas Township todt neben dem Wege gefunden. Der Versterbene, welcher 70 Jahre zählte, hatte während des Tages hart gearbeitet und scheint an einem Herzschlage gestorben.

— Es ist ein Vorurtheil, wenn man glaubt, daß Austern nur in solchen Monaten, welche ein „r“ enthalten, essbar sind, und Lohmann widerlegt dasselbe in betriebsmündiger Weise, denn seine Austern sind noch ebenso frisch und wohlgeschmackt, wie während des Winters. Trotzdem veräußert er nicht, alle anderen der Jahreszeit entsprechenden Delikatessen vorrätzig zu halten, nebst dem berühmten Milwaukee Lagerbier aus der Brauerei von Philip Best.

— In unserer Stadt hat man jetzt ebenfalls Vorbereitungen für eine entsprechende Fete des Dekorationsfestes gemacht. Die Deutschen bürden selbstverständlich mitmarschiren — bei der Auswahl der Comités wurden sie nicht berücksichtigt.

— Fred. Meyers ist als städtischer Holzjagt angestellt worden.

— Aus der großen Anzahl von Applikationen für Wirthshäuser sind nur wenige zurückgewiesen worden.

— Der Correspondent des „Republican“ behauptet, daß in der Stadt Wissensbare sechs Bodenfälle offiziell bekannt seien, aber wahrscheinlich noch mehr unbekannt existiren, und agirt für ein Bethaus, wohin alle Kranken gebracht werden sollten.

— Der Dampfer „Trueman“, welcher in Owego erbaut wurde, und auf seiner Fahrt hierher schon Widerwärtigkeiten wegen dem zu hohen Verdeck zu erdulden hatte, erleidet jetzt einige Veränderungen am oberen Theile; der Dampfer „Clipper“ muß seine Dampfkraft erhöhen, da dieselbe gegenwärtig nicht ausreicht, um gegen die starke Strömung in dem Flußkanale zwischen hier und Plymouth anzukämpfen. Und da ich einmal von Flußangelegenheiten spreche, so mag auch erwähnt sein, daß der V. St. Ingenieur in den letzten Tagen wieder hier war, um zu einer weiteren Vertiefung des Flußbettes Vorkehrungen zu treffen, da die dafür bestimmte Verwilligung noch nicht erschöpft ist.

— In Naticote läßt die Pockenkrankheit allmählich nach.

Wayne County.

— Der „Wayne County Herald“ erschien am Donnerstag in einem neuen Kleide, das ihm sehr gut steht. Auch dem lokalen Theile des Blattes ist mehr Aufmerksamkeit zugewandelt. Wir gratuliren Freund Sam zu der augenscheinlichen Prosperität, deren sich seine Zeitung zu erfreuen scheint.

— Die Schwierigkeiten zwischen den Kohlenpodet-Arbeitern in Hawley und der Pennsylvania Kohlen Co. sind glücklich beigelegt worden und die Arbeit ward am Freitag wieder aufgenommen.

— Die Berichte über die Waldbrände in Aile und angrenzenden Counties sind sehr übertrieben worden und es ist nicht wahr, daß viele Leute gegen das Feuer um ihr Leben kämpfen mußten.

— Der Holzhandel in Wayne County und entlang dem Delaware hat dieses Jahr einen großen Aufschwung genommen, was zum Theil dem vierwöchentlichen hohen Wasserstande des Delaware Flußes zu verdanken ist. Troßdem ist die Anzahl der Vorfälle geringer als je zuvor. Große Quantitäten Kirchensholzbretter werden nach den Schiefergegenden Pennsylvania's befördert und zu Schiefertafeln verfertigt, während Cañon zum Beispiel Lindenholz bezieht.

— H. B. Yarrabee ist wiederum zum Superintendenten der öffentlichen Schulen von Wayne County erwählt und das Salair auf \$1,300 pro Jahr erhöht worden.

— Wir senden den „Amerikanischen Agriculturist“, die beste Zeitung im Lande für Farmer, mit dem „Wochenblatt“ zusammen an irgend eine Adresse für \$3.00 das Jahr. Probitis für ein Jahr.

Die Arbeiter an ihre Brüder.

Wir schäuen in dem Essen die Feuer Tag und Nacht,
Am Weinstuhl, an den Pressen sieht uns're Arentenmacht,
Wir schäuen in dem Qualm der Stuben nach Metall,
Den Segen gold'ner Halme dankt und der Gerbenall.

Doch wenn das Stern geblühen, dann heißt es: Stroß als Lohn.
Dann heißt's: Für uns den Großen, den Thaler dem Patron;
Dann heißt's: Für uns den Schragen, das weiße Bett dem Gauch;
Dann heißt's: Nichts in den Wagen, und Augen in den Bauch!

Vergebens aus der Tiefe steigt der Beraubten Ober
Mit seinem Wellmachtsbeise an's Glück, zum Licht empor,
Was hilft es, daß wir tragen, so lang' noch, merkwürdig,
Ihr gegen uns den Propen die starken Arme hebt?

C. weh, daß Ihr, im Bunte mit ihnen, uns verliert!
Und daß Ihr uns wie Hunte auf ihr Geheiß erschrickt!

Ah, wenn sie euch nicht hätten, wär' Alles wohlbestellt;
Auf euren Bajonetten ruht die verfehnte Welt!

An euren Bajonetten liebt aller Zeiten Feind;
Wir tragen seine Ketten, trägt ihr sein buntes Tand;

Wir brauchen nicht zu frohen für Sultan und Zeyler,
Nicht länger für die Drehnen zu darben brauchten wir.

Wir hätten nicht zu leben vor Paisha oder Zehel
Und könnten bald erleben den größten Fürstentheil.

Durch euch sind wir vertragen, durch euch verkauft allein;
Wann stellt ihr, o, Soldaten, die Arbeit endlich ein?

(Wechselt.)